



Eduard Achermann

# Schrei, geliebtes Afrika!

*Ein Kontinent braucht Hilfe*

Walter-Verlag Solothurn und Düsseldorf

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## Teil 1 Tatsachen zur sozialen Not Afrikas

1. Allgemeine Situationsbeschreibung . . . . .	15
2. Entwicklungshilfe. . . . .	17
3. Die (katholische) Kirche. . . . .	19
3.1 Die kirchliche Entwicklungshilfe. . . . .	20
3.2 Glaubensverbreitung der Kirche. . . . .	21
3.2.1 Christliche Missionierung und deren Folgen. . . . .	21
3.2.1.1 Das Religiöse im allgemeinen. . . . .	21
3.2.1.2 Theologie. . . . .	22
3.2.1.3 Riten und Zeremonien. . . . .	23
3.2.1.4 Moral. . . . .	23
3.2.2 Organisation des kirchlichen Lebens. . . . .	30
3.2.3 Gesellschaftliche Entwurzelung des Klerus. . . . .	32
4. Ratlosigkeit gegenüber den Problemen der Dritten Welt . . . . .	33
4.1 Stimmen zur allgemeinen Entwicklungshilfe. . . . .	33
4.2 Stimmen der Kirche. . . . .	34
4.2.1 Missionare. . . . .	34
4.2.2 Afrikanische Priester. . . . .	36
4.2.3 Aussagen in Dokumenten und Synoden. . . . .	37

## Teil 2 Grundzüge des afrikanischen Menschenbilds

1. Gemeinschaft und Einzelmensch . . . . .	43
1.1 Priorität der Gemeinschaft: Die Großfamilie. . . . .	43
1.2 Gemeinschaft und Individuum. . . . .	48
1.3 Heutige Situation der Großfamilie. . . . .	50
2. Geistige Welt der Afrikaner. . . . .	51
3. Grundwert und Sinn des Lebens. . . . .	53
4. Die Grundlage für viele Kulturwerte. . . . .	54
5. Die Basis für die Gemeinschaft. . . . .	55

6.	Kulturerbe - Kulturvermittlung . . . . .	56
7.	Güterverteilung . . . . .	57
8.	Das Persönliche und Konkrete aller Dinge. . . . .	58

### Teil 3 Der afrikanische Mensch - Zerrissen in der modernen Welt

1.	Unzufriedenheit wegen großer sozialer Unterschiede . . . . .	63
2.	Mögliche Folgen der Unzufriedenheit . . . . .	69
3.	Die Gefahren eines platten Materialismus. . . . .	75
4.	Das Wecken des Spirituellen. . . . .	79
5.	Die Sättigung des Hungers nach einem besseren Leben. . . . .	81

### Teil 4 Überbrückung der Kluft zwischen Arm und Reich

1.	Beispiel-Geben und Beispiel-Nehmen. . . . .	89
1.1	Einführung ins Thema. . . . .	89
1.2	Europäische Weltanschauung und Dritte Welt . . . . .	92
1.2.1	Individualismus. . . . .	92
1.2.1.1	Gesellschaft und Einzelmensch. . . . .	92
1.2.1.2	Rationalität . . . . .	93
1.2.1.3	Mobilität . . . . .	95
1.2.2	Kollektivismus. . . . .	97
1.3	Lernen in der Kindheit durch kreatives Nachahmen. . . . .	98
1.3.1	Allgemeine Überlegungen. . . . .	98
1.3.2	Fallbeispiele . . . . .	99
1.3.3	Erfahrungen der modernen Kindererziehung. . . . .	105
1.3.4	Auswirkungen auf Sinnesorgane und Körperfunktionen. . . . .	107
1.3.4.1	Sehen . . . . .	107
1.3.4.2	Hören. . . . .	109
1.3.4.3	Tasten . . . . .	111
1.3.4.4	Andere Eigenschaften. . . . .	112
1.3.5	Neue Wertigkeiten - neue Fertigkeiten - neue Sitten . . . . .	113
1.3.6	Erwerb sprachlicher und praktischer Fertigkeiten - eine Gegenüberstellung. . . . .	117
1.3.7	Folgerungen aus den bisherigen Überlegungen. . . . .	123
2.	Die Kluft zwischen Arm und Reich. . . . .	135
2.1	Das Verhältnis zwischen Beispiel-Geben und Güteraus- tausch . . . . .	135
2.1.1	Das Verhältnis vor der Kolonialzeit . . . . .	136

2.1.2	Das Verhältnis während der Kolonialzeit . . . . .	.136
2.1.3	Das Verhältnis nach der Kolonialzeit . . . . .	.138
2.2	Gütertausch und afrikanische Kirche. . . . .	.140
2.3	Folgerungen . . . . .	.141
3.	Beispiel-Geben im Bereich der Ethik. . . . .	.145
3.1	Die personale Würde: Gegenseitige Achtung und Ehr- furcht . . . . .	.145
3.1.1	Verletzung der Distanz. . . . .	.145
3.1.2	Verletzung der Offenheit und des Vertrauens. . . . .	.148
3.1.3	Verletzung durch Apartheid. . . . .	.149
3.2	Das allgemeine und das konkretisierte Gewissen. . . . .	.150
3.3	Ethische Gebote bei relativ autarken Gemeinschaften. . . . .	.157
4.	Beispiel-Geben im Bereich der sozialen Gerechtigkeit . . . . .	.160
4.1	Eiferer für den materiellen Ausgleich. . . . .	.160
4.2	Folgerungen. . . . .	.166
4.3	Gerechter Lohn - gerechter Preis. . . . .	.170
4.4	Der wahre Schuldner. . . . .	.173
4.5	Qualitativ ähnliche materielle Lebensbedingungen . . . . .	.175
4.6	Genügt Geld allein?. . . . .	.176
5.	Beispiel-Geben im politischen Bereich . . . . .	.178
5.1	Freiheit . . . . .	.178
5.2	Macht . . . . .	.179
5.3	Gleichheit . . . . .	.180
5.4	Solidarität . . . . .	.181
6.	Beispiel-Geben im Bereich der äußeren Organisation . . . . .	.182
6.1	Die Notwendigkeit einer äußeren Organisation. . . . .	.182
6.2	Überlegungen zum «Organisieren» in Afrika . . . . .	.182
7.	Beispiel-Geben und gesellschaftliche Institutionen . . . . .	.185
7.1	Institutionen der alten afrikanischen Gesellschaft. . . . .	.185
7.1.1	Familie. . . . .	.186
7.1.2	Rudimentärer Staat . . . . .	.187
7.1.2.1	Gemeinwohl. . . . .	.188
7.1.2.2	Gemeinwohl und Religion. . . . .	.189
7.1.2.3	Subsidiarität . . . . .	.191
7.1.3	Rudimentäres Privateigentum. . . . .	.192
7.1.4	Rudimentäres Dorf. . . . .	.194
7.1.5	Gegenseitige Abhängigkeit (Interdependenz). . . . .	.194
7.2	Institutionen der modernen Zeit. . . . .	.196

7.2.1	Der moderne afrikanische Staat . . . . .	.196
7.2.2	Die Völkergemeinschaft . . . . .	.198

**Teil 5 Die Familie in Europa - Kann Afrika überhaupt geholfen werden?**

<b>1.</b>	Die Werte der Ersten Welt . . . . .	208
<b>2.</b>	Die Auswirkungen auf die Familie. . . . .	209
2.1	Staatliche Vorgaben. . . . .	209
2.2	Konsequenzen. . . . .	210
2.3	Stellung von Parteien zur Familie. . . . .	210
2.4	«Familie» in Büchern über Entwicklungshilfe. . . . .	211
2.5	Korrektur des Bildes vom Zerfall der Familie. . . . .	212
<b>3.</b>	Absolute Mobilität und Rationalität ist Trumpf. . . . .	213
<b>4.</b>	Planungsideen ignorieren das Persönliche und Konkrete . . . . .	215

**Teil 6 Die katholische Kirche in Afrika**

<b>1.</b>	Die Kirche in der gegenwärtigen sozialen Not. . . . .	219
<b>2.</b>	Wie findet die afrikanische Kirche zu ihrer Identität? . . . . .	222
2.1	Probleme der Inkulturation . . . . .	222
2.1.1	Bestimmende Kulturelemente einer relativ autarken Ge- meinschaft . . . . .	222
2.1.2	Verzicht auf europäische Formen . . . . .	224
2.1.3	Volksverbundenheit und afrikanische Kultur. . . . .	225
2.1.4	Unterschiedliche Seelsorgebedingungen. . . . .	227
2.2	Das Zölibat . . . . .	229
2.3	Falscher «Medienwirbel». . . . .	232
2.4	Lehrplan in den Priesterseminaren. . . . .	232
2.5	Subsidiarität in der Kirche. . . . .	233
2.6	Zukunft der Kirche. . . . .	234

Nachwort . . . . .	237
--------------------	-----

**Anhang**

Anmerkungen . . . . .	243
Literaturverzeichnis. . . . .	254